

Übersicht Region (Bezirke March & Höfe)

Hohe Standortattraktivität

Die Bezirke March und Höfe haben sich als äusserst gefragte Wohnstandorte etabliert. Die Lage zwischen dem oberen Zürichsee und dem voralpinen Raum sowie die gute Erreichbarkeit dynamischer Arbeitsplatzzentren und der umliegenden Erholungsgebiete sorgen für einen steten Zuzug. Der Bezirk Höfe profitiert zusätzlich von seiner steuerlichen Attraktivität, die vor allem einkommensstarke Haushalte anzieht. Entsprechend hoch ist die Eigenheimnachfrage in beiden Bezirken, zumal auch das tiefe Zinsniveau stützend wirkt.

Knapptes Angebot, punktuell mehr Neubau

Dem regen Interesse an Wohneigentum steht ein stark eingeschränktes Angebot

gegenüber: In beiden Bezirken befinden sich weniger als 2% der Eigentumswohnungen und unter 1% der Einfamilienhäuser in der Vermarktung. Die Neubautätigkeit vermag den Nachfrageüberhang nur teilweise aufzufangen: In den Höfen wurden in den letzten 12 Monaten lediglich 11 Einfamilienhäuser und 35 Eigentumswohnungen baubewilligt, eine spürbare Angebotsausweitung ist hier folglich nicht absehbar. Im Bezirk March zeigt sich dagegen punktuell mehr Dynamik: Die Zahl der projektierten Stockwerkeigentumswohnungen ist zuletzt gestiegen und lag Anfang 2026 mit rund 150 bewilligten Einheiten über dem langjährigen Durchschnitt. Angesichts der insgesamt knappen Ausgangslage dürfte aber auch dies kaum für eine spürbare Entlastung sorgen.

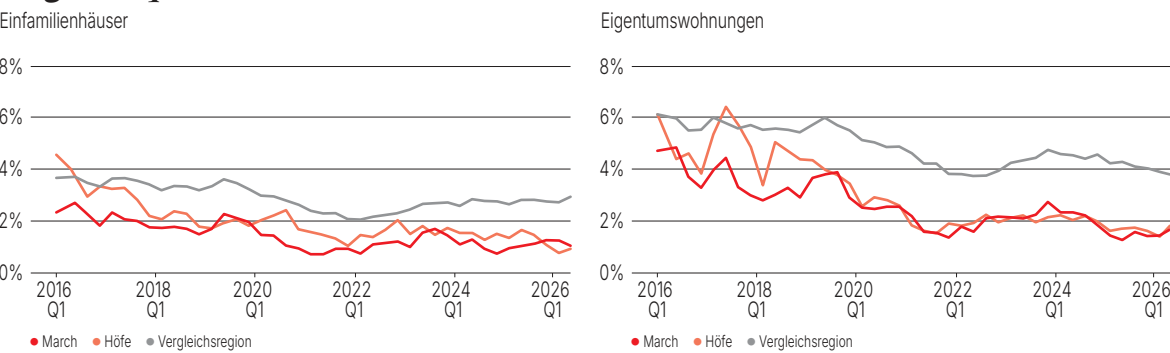
Kennzahlen

	March	Höfe	Schweiz
Bevölkerung			
Einwohner, 2025	46 845	30 319	9 127 125
Jährliche Wachstumsrate*	1.1%	0.7%	0.9%
Immobilienmarkt			
Anzahl Wohnobjekte, 2024	22 181	14 544	4 840 096
Anteil Wohneigentum, 2024	44.9%	39.7%	41.3%
Leerwohnungen**, 2025	0.4%	0.3%	0.6%
Baubewilligungen**, 2025/2026	1.0%	0.8%	1.0%

*10 Jahre; ** in % des Bestands, Wohneigentum



Angebotsquote (Anzahl angebotener Objekte im Verhältnis zum Bestand, in Prozent)



Familienunternehmen in dritter Generation

«Was mein Vater, Daniel Bazzell, vor über 40 Jahren begonnen hat, führe ich heute in zweiter Generation weiter.

Als Immobilienberater und gelernter Zimmermann verbinde ich Fachwissen mit Menschlichkeit und regionaler Erfahrung. Mein theologisches Studium hilft mir, aufmerksam zuzuhören und Eigentümerinnen und Eigentümer auch in anspruchsvollen Situationen persönlich zu begleiten.

Unterstützt werde ich von Dario Bürki, der als Enkel meines Vaters für die dritte Generation steht und frische Ideen in die Vermarktung einbringt. Ebenso trägt Monika Bücking-Rack mit ihrem Fachwissen in der Administration und bei der Grundstückgewinnsteuer zu unserem Erfolg bei.

Wir nehmen uns Zeit für Ihre Fragen rund um Ihre Immobilie und wichtige Lebensent-

scheidungen. Ihre Immobilie ist Teil Ihrer persönlichen Lebenssituation. Wir gehen auf Ihre Wünsche und Bedürfnisse ein und finden gemeinsam den passenden Weg.»

Pascal Bazzell

Was wir für Sie tun können:

- **Kostenlose Erstberatung**
Wir nehmen uns Zeit für Ihre Fragen rund um Ihre Immobilie und wichtige Lebensentscheidungen.
- **Kostenlose Immobilienbewertung**
Fundierte Bewertung Ihrer Immobilie vor Ort. Inklusive i24-Bewertungsdossiers.
- **Verkauf**
Persönlich begleitet mit unserem Sorglos-Paket. Inklusive Grundstücksgewinnsteuer.
- **Besondere Lebenssituationen**
Diskrete Begleitung bei Scheidung, Erbschaft und Wohnen im Alter.

Lassen Sie uns darüber reden. Melden Sie sich bei uns.



Das i24-Team: Monika Bücking-Rack, Daniel Bazzell, Pascal Bazzell und Dario Bürki (v.l.)

i24 immobilien

Kantonsstrasse 1
8863 Buttikon SZ

info@i24.ch

+41 55 450 52 80



Diese Datenzusammenstellung wurde von Wüest & Partner mit grösster Sorgfalt erarbeitet. Sie ist nur zur allgemeinen Marktübersicht bestimmt. Die Auswertungen basieren auf Daten, deren Richtigkeit wir vertrauen. Die Wüest & Partner AG übernimmt für diese Daten und Informationen jedoch keine Gewähr, insbesondere nicht für ihre Vollständigkeit, Richtigkeit und Aktualität. Jede diesbezügliche Haftung ist ausgeschlossen.

i24.ch

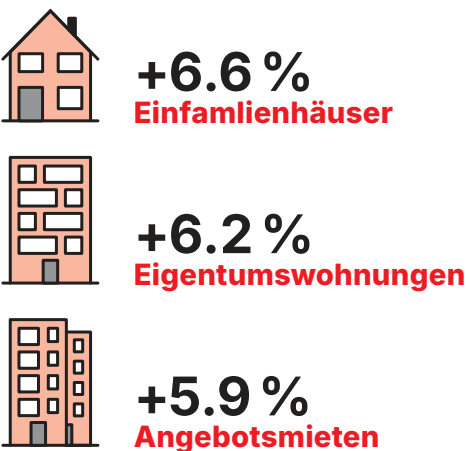
Immobilien Marktbericht

Entwicklung der Bezirke March und Höfe – Herbst 2026



Dr. Pascal Bazzell
Geschäftsführer

Preisentwicklung March & Höfe



Durchschnittliche Entwicklung im Jahr 2026 für Wohneigentum und Wohnungsmieten.
Stand 2. Quartal 2026.

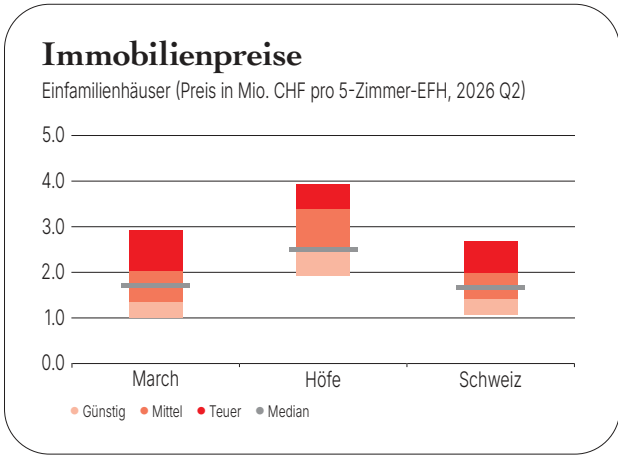
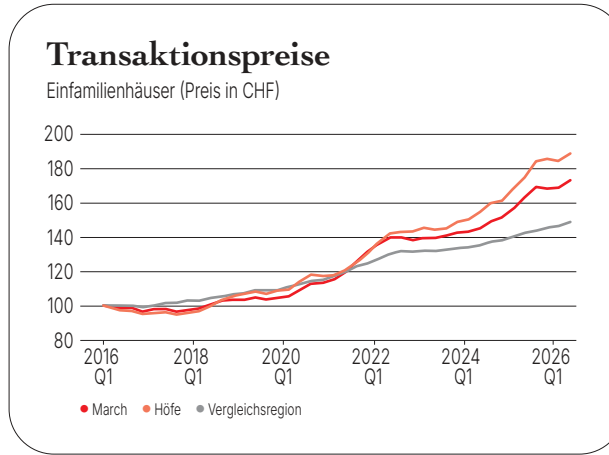
Einfamilienhäuser

Wie bei den Eigentumswohnungen trifft in dieser überaus begehrten Wohngegend auch bei den Einfamilienhäusern ein begrenztes Angebot auf eine kaufkraftstarke Nachfrage, was deren Preise kontinuierlich nach oben treibt. In diesem Segment stehen jedem zum Verkauf angebotenen Objekt im Durchschnitt sogar rund 30 Kaufinteressierte gegenüber. Entsprechend markant haben sich Einfamilienhäuser hier in den letzten Jahren verteuert: Allein in den letzten 12 Monaten stiegen die Transaktionspreise für mittlere Objekte in den Höfen um 7.6 % und in der March um 5.9 %, über die vergangenen zehn Jahre betrug das Preiswachstum rund 94 % respektive 75 %.

Aufgrund der ausgeprägten Marktdynamik haben die Einfamilienhauspreise vor allem im Bezirk Höfe beträchtliche Höhen

erreicht. Der Median-Angebotspreis für ein 5-Zimmer-Einfamilienhaus bewegt sich mittlerweile bei rund 2.5 Mio. Franken. Dies liegt deutlich über dem Wert im Bezirk March von rund 1.7 Mio. Franken und über dem gesamtschweizerischen Median von knapp unter 1.7 Mio. Franken. Im obersten Preissegment werden in den Höfen rund 4 Mio. Franken und – je nach Lage und Standard – zum Teil auch deutlich mehr erzielt.

Die hohe Standortattraktivität und das anhaltend tiefe Zinsumfeld stützen den Markt für Wohneigentum in den Bezirken March und Höfe weiterhin. Angesichts des strukturell knappen Angebots ist auch in den kommenden Monaten mit steigenden Preisen sowohl für Einfamilienhäuser als auch für Eigentumswohnungen zu rechnen, wenn gleich sich die zuletzt starke Dynamik etwas abschwächen dürfte.



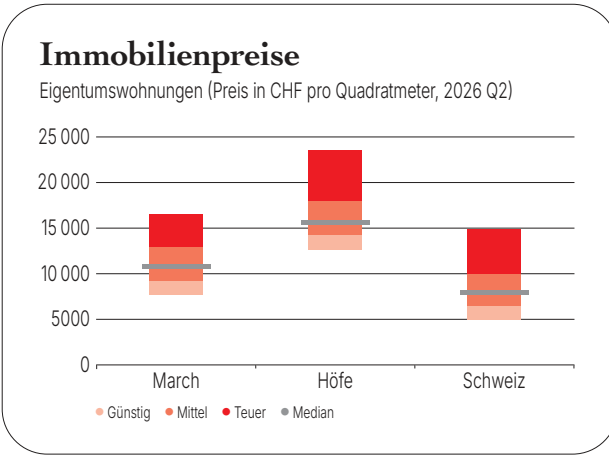
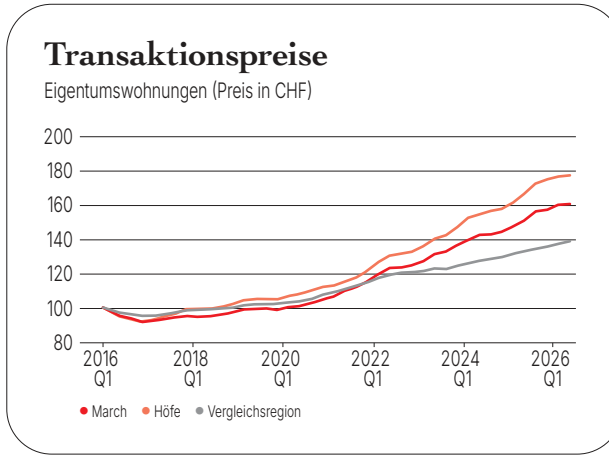
Eigentumswohnungen

Obwohl insbesondere der Bezirk Höfe mit den Gemeinden Wollerau, Freienbach und Feusisberg zu den höherpreisigen Eigenheimmärkten der Schweiz zählt, kann die Nachfrage kaum gedeckt werden. In der gesamten Region March-Höfe kommen auf ein Inserat rund 18 Suchende – deutlich mehr als in den umliegenden Regionen. Dies unterstreicht die hohe Kaufkraft der zuziehenden Haushalte. Besonders gefragt sind derzeit grössere, familientaugliche Eigentumswohnungen mit 4 oder mehr Zimmern. Trotz der leicht anziehenden Bautätigkeit bleibt die Marktsituation angespannt.

Die attraktive Lage der Region spiegelt sich auch im Preisniveau von Wohneigentum, wobei es deutliche Preisunterschiede zwischen den beiden Bezirken gibt: Der Median-Quadratmeterpreis liegt in

den Höfen bei rund 15 600 Franken und in der March bei rund 10 800 Franken. Beide Werte bewegen sich über dem gesamtschweizerischen Median von 8000 Franken. Im gehobenen Segment werden in den Höfen bereits Quadratmeterpreise von über 23 000 Franken erzielt, in der March von über 16 500 Franken.

Auch bei der Preisentwicklung liegt die Region über dem landesweiten Trend: Im Jahresvergleich sind die Preise für Eigentumswohnungen in den Höfen um 6.3 % und in der March um 6.2 % gestiegen, was deutlich stärker ist als der landesweite Durchschnitt von 4.3 %. Über die letzten zehn Jahre verteuerten sich Eigentumswohnungen im Bezirk Höfe um fast 90 %, in der March um rund 71 %. Wohnungen mit marktgerechtem Preis, guter Lage und stimmigem Standard finden hier meist rasch eine Käuferschaft.



Der Wert Ihrer Immobilie ist individuell

Die Zahlen auf den vorherigen Seiten geben Ihnen eine erste Orientierung. Den tatsächlichen Wert Ihrer Immobilie können sie jedoch nicht vollständig abbilden.

Entscheidend sind viele individuelle Faktoren: die Lage, der Zustand, die Lichtverhältnisse, der Grundriss, der Ausblick und

besondere Eigenschaften Ihrer Immobilie. Deshalb besichtigen wir jedes Objekt persönlich vor Ort und bewerten es sorgfältig.

Unser Ziel ist es, Ihnen ein fundiertes i24-Bewertungsdossier zu übergeben, das Ihnen und Ihren Liebsten als verlässliche Grundlage für die richtige Entscheidung dient.

Werner und Susi Stingelin ★★★★★
«Es hat von Anfang an menschlich gepasst. Kein Übertreiben, kein Schönreden. Einfach ehrlich, auf Augenhöhe. Die Bewertung war fundiert, der Verkauf professionell. Wir haben uns die ganze Zeit gut aufgehoben gefühlt.»

Im Video erzählen Werner und Susi Stingelin, wie sie i24 erlebt haben.



Was Ihre Immobilie heute wert ist?



Das erste Gespräch und die Bewertung sind kostenlos und unverbindlich. Wir kommen zu Ihnen.

Monika Bücking-Rack,
Administration
und Buchhaltung

✉ info@i24.ch

☎ +41 55 450 52 80



Übersicht Wohneigentum Schweiz

Der Schweizer Immobilienmarkt präsentierte sich in der ersten Jahreshälfte 2026 trotz geopolitischer Unsicherheiten robust. Die stabile Wirtschaft sorgte für eine ungebrochen hohe Nachfrage, die bei gleichzeitig knappem Angebot die Preise für Wohneigentum – wie schon in den Vorjahren – spürbar zulegen liess. Begünstigt wurde diese Entwicklung durch das tiefe Zinsumfeld: Zwischen Frühjahr 2024 und Sommer 2025

Daniel Bazzell, Seniorberater

senkte die SNB den Leitzins schrittweise von 1.75 % auf 0 % und belies ihn seither auf diesem Niveau. Die günstigen Finanzierungskonditionen sowie die für 2027 erwartete zusätzliche Belebung der Schweizer Wirtschaft stützen die Nachfrage nach Wohneigentum weiterhin, während das Angebot angesichts der verhaltenen Neubautätigkeit begrenzt bleibt. Diese Rahmenbedingungen dürften hierzulande auch in den kommenden Quartalen für steigende Preise von Eigentumswohnungen und Einfamilienhäusern sorgen.



Wer heute eine Immobilie kauft, schaut genauer hin und entscheidet bewusster. Umso wichtiger ist eine ehrliche und professionelle Präsentation, die die besonderen Qualitäten einer Immobilie sichtbar macht. Gutes Marketing bedeutet für mich, Vertrauen zu schaffen, ohne etwas zu übertreiben oder schönzureden. Mit einer i24-Präzisionsbewertung und sicherem Verhandlungsgeschick finden wir den passenden Preis und begleiten Eigentümerinnen und Eigentümer zu einem überzeugenden Verkauf.

Dario Bürki, Marketing (Enkel von Daniel Bazzell)